

## Hochvogel 2594 m / Allgäuer Alpen

Der Aufstieg zum Hochvogel kann von mehreren Punkten begonnen werden.

Am Ortsanfang von Hinterhornbach kurz nach dem Gasthof Alpenrose über den "Wilderer Steig" und danach den Weg Nr. 421

Oder direkt am Fuße des Hochvogels **Pension Hornbachstüberl**, Gasthof Hochvogel Weg Nr. 421

Von Hinterhornbach aus geht es anfangs ca. 1 bis 1 ½ Stunden durch den Wald bis zu den Schwabeckhütten, (unbewirtschaftet) danach erreicht man nach ca. 40 Minuten den "Mutsattel" wo der Bäumenheimer Weg (Nr. 422) seinen Anfang nimmt. Hier quert man das "Roßkar" und kommt zum Einstieg wo der Weg im Fels zu verlaufen beginnt. In leichter Kletterei führt der Weg dann zum Gipfel (an wenigen Stellen oberer 1. Schwierigkeitsgrad) ca. 5 Std.

**Im Frühsommer können in den Rinnen noch Schneereste liegen die nicht ganz ungefährlich beim Überqueren sein können.**

Auf dem Gipfel hat man einen herrlichen Ausblick auf die Hornbachkette und den Ort **die** gesamten Allgäuer Alpen.

Der Abstieg kann über den Bäumenheimer Weg, oder auf der Deutschen Seite über den "Kalten Winkel" bis zum Fuchsensattel Weg Nr. 421 und danach zurück nach Hinterhornbach erfolgen.

Der "Kalte Winkel" ist meist den ganzen Sommer über mit Schnee bedeckt. Auf Grund seiner Steilheit ist er bei eisigen Verhältnissen mit **äußerster Vorsicht** zu genießen.

